

Predigtserie – Die ersten Jesus-Worshipper So 13.12.2020 Erwin Imfeld

Der Worship von ZACHARIAS

Lukas 1, 67-79 (Clip)

E. Neue **Freude** bricht durch. Ein **Lobgesang**, der die **Zukunft** von Jesus und die von Johannes d. Täufer schon vorwegnimmt.

Zacharias, ein Mann, der erst einmal **zweifelt**, denn er kann nicht glauben was er hört; es schlägt ihm die Stimme und er wird stumm.

Aber dann, als eintritt, was der Engel in Gottes Auftrag versprochen hatte – **glaubt** und **gehört** er und stimmt den Lobgesang an.

Wir wollen von Zacharias lernen, was es heisst: **Gott anzubeten** (Worship) und von Gott her **prophetisch** zu reden.

- **Wir loben Gott** V.67 und **Gott spricht zu uns!**

So zieht er uns hinein in die **interaktive Gemeinschaft mit Gott**.

- **Gott kommt zu Besuch** V.68

V.69-73a: Gott knüpft mit seinen **Vorbereitungen** für unsere Rettung an dem an, **was er versprochen** hat.

Zacharias = Es gedachte Gott + Elisabeth=**Gott ist mein Eid** (Bund) d.h Ehepaar = **Gott gedachte seines Eides** | Er hält sich an seine **Abmachung**.

Gott kommt zu Besuch zu **Abraham**. Er brachte grosse Verheissungen als Gastgeschenk mit. Als der allmächtige u. ewige Gott schwörte er:
«*Ich will dein Geschlecht segnen und mehren wie die Sterne am Himmel und wie der Sand am Ufer des Meeres ...*» 1 Mo 22,17

Gott kommt zu Besuch zu **David**, dem König. Der Prophet Natan übermittelte als Gastgeschenk grosse Verheissungen.

Gott verspricht David einen **mächtigen Nachkommen**, der für immer **König** sein wird: «*Ich will sein Vater sein, und er soll mein Sohn sein*» (2 Sam 7,14)

Gott kommt zu Besuch zu seinem **Volk Israel**. Gott mahnte und tröstete sein Volk durch die **Propheten**. Immer wieder weisen sie auf die David-Verheissung hin.

Gott kommt zu Besuch durch den letzten Propheten des AT durch **Maleachi**
«*Siehe, ich will meinen Boten senden, der vor mir her den Weg bereiten soll*» lautete Gottes Gastgeschenk (Mal 3,1).

-Gott kündigte an, **persönlich** zu kommen: **ER**, der Herr, wird selbst der David-Nachkomme sein. Ein **Bote**, ein bestimmter Prophet wird **IHM** unmittelbar **vorangehen** und seinen Weg bereiten. (Jes 40,5)

Gott kommt zu Besuch zu **Zacharias**. Bisher hatte er die Gottesbesuche nur von der Zuschauerbank des Bibellesers aus gekannt, nun wird **er selbst ein von Gott Besucher** und erhält ein wertvolles **Gastgeschenk**:

Sie werden ein **Kind** bekommen und dieser **Sohn** wird der Vorläufer von dem sein, in dem alle Gottesverheissungen JA u. Amen sind – Jesus Christus.

Der Weg von Zacharias vom Zweifler zum Gottes Anbeter u. Propheten!

1. Zacharias zweifelt u. verstummt – und WIR?

Als die **Zeit der Gnade** eingeleitet wurde, musste zuerst der **Unglaube** gerichtet werden.

Wo die **Stimme des Predigers in der Wüste angekündigt** wird, **verstummt** das **Priestertum des AT** (Tempel).

Seine **gelähmte Zunge** ist ein Zeichen seiner **gelähmten Seele**, die das **Hoffen verlernt** hatte.

Routinemässig diente er im Tempel, aber irgendwie hatte er **resigniert**.

Und wie ist es bei uns?

«Die Hoffnung, die sich hinzieht, macht das Herz krank; wenn aber kommt, was man wünscht, ist das wie ein Baum des Lebens» Spr 13,12

Elisabeth kinderlos – und **jetzt ist sie schwanger** ... u. begab sich für 5 Monate freiwillig in einen «**Lockdown**».

Langsam aber sicher zeigte sich, was sich da anbahnte ...

Als Maria, ebenfalls schwanger, sie besuchte, hüpfte das Kind in ihrem Bauch. Das ermutige sie, sich zu **outen**.

Auch wir sitzen irgendwie in einem «Lockdown» - **Begegnungen** sind eingeschränkt. Der **Virus** von Unglauben u. Angst breitet sich aus.

Welche Gegenmassnahmen ergreifst du?

Karte hängt über meinem Bürotisch:

«Der Glaube ist untergegangen und von ihrem Mund ausgerottet» Jer 7,28

«**Ich glaube, darum rede ich**» 2 Kor 4,13 – das ist das Gegenmittel.

-

2. Zacharias glaubt u. betet Gott an – und WIR?

Kaum war Johannes geboren und durch das Ritual der Beschneidung in das Gottesvolk eingegliedert, **öffnet sich der Mund von Zacharias**.

Jetzt sieht er klar und er glaubt.

Und **was tut er zuallererst?**

-Er **lobt Gott**, der sein Volk **besucht** hat.

-Er **erinnert** sich an die Gottesbesuche bei **Abraham, David** und **Propheten**.

-Er **prophezeit** und wird selbst **Sprachrohr des Hl. Geistes**.

-Er, der **von Gott Besuchte**, wird zu einem **Boten Gottes**, durch den **Gott sein Volk besucht**.

Das letzte Teil in diesem **Puzzle**, das Zacharias vor Augen hat ist Davids-Nachkomme **Jesus Christus**.

-Er **sieht** ihn so klar vor seinem prophetischen Auge, dass er von ihm **reden** kann, **als sei er bereits gekommen**:

«Der Herr **hat besucht** und **erlöst sein Volk**» (V.68), **singt** er.

Was ist der Grund von Zacharias Lobpreis?

-Die Erkenntnis, dass **Gott seine Verheissung erfüllt** hat.

Der Hl. Geist bewirkt – damit auch wir **freimütig** mit **Gott** u. zu den **Menschen** reden.

Durch die Hl. Schrift erkennen wir unseren **Unglauben**, der uns **stumm** gemacht hat. Die Hl. Schrift mit ihren **Verheissungen weckt Glauben**, der uns zur **Gewissheit** führt und wir bitten können:

«Herr, tue meine Lippen auf, damit mein Mund deinen Ruhm verkündige»

Freimütig zu Gott und **von Gott reden** – das bewirkt der Hl. Geist.

Und wir sollen wie Zacharias **im Glauben gehorchen** – das **tun**, was Gott sagt: Schreib «**Johannes**» aufs Täfelchen!

Tipp: Damit dich das `Gott loben nach oben zieht` z.B Eph 1,3

3. Zacharias redet prophetisch – und WIR?

Dieser Lobgesang ist **prophetisch** und hat einen hohen **theologischen** Wert:

- Zacharias erkennt, dass die Prophetien über den Messias sich jetzt erfüllen.
- Zacharias begreift, dass es beim Kommen des Messias vor allem um die geistliche Erlösung geht (Vergebung der Sünden)
- Zacharias erkennt den wahren Zweck der Erlösung: dass wir Gott ohne Furcht heilig und gerecht dienen, solange wir leben.

Prophetie vermittelt uns einen tiefen Einblick in **Gottes Heilsplan**.

Wir finden in dieser Prophetie wertvolle Hinweise auf **drei Funktionen** des **Messias**: **Er soll Priester, König u. Prophet sein.**

-Als **Priester** **versöhnte** uns Jesus mit dem hl. Gott.

Als HP hat er mit seinem vollkommenen Leben die Forderungen des Gesetzes erfüllt und kann so unser **Fürsprecher** und **Nothelfer** sein.

1 Joh 2,1-2 zeigt, wie wir ein **ständig bereinigtes Leben** führen können.

-Als **Herr u. König** versetzt er uns vom **Reich der Finsternis/Lüge** ins **Reich des Lichtes/Wahrheit**.

-Als **Prophet** schenkt er uns **Licht & Erkenntnis** u. zeigt uns, wie wir auf den **Weg des Friedens** finden.

So kann und soll alles **an** und **durch uns** von **Jesus** reden!

Sein **Farbenspektrum** als **König, Priester** und **Prophet** soll durch dein u. mein Leben und durch uns als **Gemeinde** zu **Menschen**, die noch im Todesschatten sitzen, **ausstrahlen**. -PP Joh 17-Nabe

Wie können wir diese **prophetische Dimension** ausleben?

- **Diene Gott von ganzem Herzen** V.75
- **Verkündige Gottes Rettung allen Menschen** V.77

Auf der Erde kommt keiner lebend davon! Der «Müll» an Scham u. Schuld bringt uns den Tod. Der Retter hat uns besucht, schulterte unsere Last u. lädt ein zu einem Leben in Freiheit.

Zacharias packte die angebotene Gnade.

- **Sei ein mutiger Wegbereiter für Jesus** V.76

Damals wie **heute** ist der **Weg**, wie man konkret in eine persönliche **Beziehung mit Gott** kommt – **verfälscht**. Und so tapen viele im Dunkeln.

Unser Job als Wegbereiter kann man vergleichen mit den **Safty Instruktionen**: **Schwimmweste anziehen** und **zeigen, wie man den Notausgang findet**.

«Sende dein Licht und deine Wahrheit, dass sie mich leiten»

Wir sollen Menschen helfen, wie sie durch persönliche **Umkehr** und dem Eingestehen ihrer Schuld auf den **Weg des Friedens** kommen.

Wir haben die schön-schwierige Aufgabe, Menschen auf **Gottes Besuch** vorzubereiten. **z.B. Kalender** / Karte / Andachtsbuch / Fokulife

Weil Gott will, dass alle Menschen geholfen wird und sie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen – **wollen wir es auch!** -PP **Brückenillustration 2x**

Noch ist Zeit **aufzuräumen**, damit der Weg für Jesus frei wird und das mit ihm der **Friede mit Gott** bei dir einkehrt. **Zacharias erkennt & glaubt!**

Bei ihm stehen **Anbetung & Prophetie** miteinander in einer **Wechselbeziehung** u. **Wechselwirkung**: Beim **Anbeten** ist **Gott** u. seine **Erlösung** im Zentrum und **Prophetie** bringt **sein Werk** durch das verkündigte **Wort** in unserem Herzen **hell zum Leuchten** und bei **allen die es hören**.